

Dank E-R-Plus optimierte Abläufe in allen Abteilungen

T.A. Project GmbH - Für die Noll GmbH, Spezialistin für die Herstellung von Fenstern und Türen aus Aluminium, Fassaden, Wintergärten sowie Brand- und Rauchschutztüren, ist die Branchensoftware E-R-Plus mittlerweile unverzichtbar. Warum das so ist, erfahren Sie im Interview. www.erplus.de, www.taproject.de

Mit der speziell auf den Metallbau ausgerichteten Programmstruktur und der Durchgängigkeit in allen betrieblichen Bereichen setzt E-R-Plus heute Standards in der Optimierung der Arbeitsabläufe bei Noll. Informationen gehen nicht mehr verloren, das Wissen bleibt im Unternehmen; dadurch werden Fehlerquellen vermieden beziehungsweise vermindert und Mehrfacharbeiten abgebaut.

Alexandra Petri, die Schwester des heutigen Geschäftsführers Markus Noll, verantwortet die Einführung und weitere Steuerung der Softwareanwendung und Optimierung der internen Abläufe und hat uns einige Fragen beantwortet:

Interview



Alexandra Petri kennt die Besonderheiten der Metallbranche und hat sich für die Branchensoftware E-R-Plus entschieden.

Frau Petri, wie gross ist Ihr Unternehmen und welche Überlegungen haben Sie veranlasst, E-R-Plus in Ihrem Unternehmen einzusetzen?

Wir beschäftigen zurzeit 60 Mitarbeitende, davon elf im technischen Büro mit Bauleitung und Kalkulation sowie sechs in der Verwaltung und dem Einkauf. Zusätzlich zu unseren eigenen Monteuren unterstützen uns Montagepartner auf der Baustelle. Nicht zuletzt die Notwendigkeit einer stetigen Optimierung der Organisationsabläufe führte dazu, sich nach einer neuen mitwachsenden Standardsoftware für die betrieblichen Abläufe umzusehen. Unsere Projekte wurden immer grösser und gerade eine gut funktionierende Material- und Baustellenlogistik und ein ständiger Informationsfluss über die wichtigsten Abläufe waren mit der alten Software nur aufwändig zu realisieren. Nach intensiven Recherchen am Markt und durch Gespräche mit Kollegen haben wir uns für die Einführung von E-R-Plus, eine der führenden Standardlösungen für den Metallbau aus dem Hause T.A. Project GmbH, entschieden.

Wie war die Unterstützung des Programm-anbieters in der Einführungsphase und im laufenden Betrieb?

Zunächst ist es wichtig, einen Partner zu haben, der über die nötige Branchenerfahrung verfügt. Das Einführungskonzept GO-E-R-Plus war mit Hilfe des Datenexports der alten Software in einer vorbereiteten Excel-Tabelle eine gute Grundlage zur Überarbeitung und Neustrukturierung unseres Dateninhalts der späteren Datenbank. Die von uns vorzubereitenden Arbeiten konnten mit Hilfe der Projektmitarbeiter aus dem Hause T.A. Project zügig erledigt werden. Mit dieser Unterstützung dauerte es von der Auftragsvergabe bis zur Einführung von E-R-Plus lediglich vier Monate und wir konnten am ersten Tag nach der Schulung mit E-R-Plus arbeiten. Eine gut durchdachte und strukturierte Aufbereitung der Daten ist eine wichtige Voraussetzung, um grössere Reibungsverluste in der Einführungsphase zu vermeiden.

Was bedeutet E-R-Plus für Sie und wie hat es Ihre Arbeitsweise verändert?

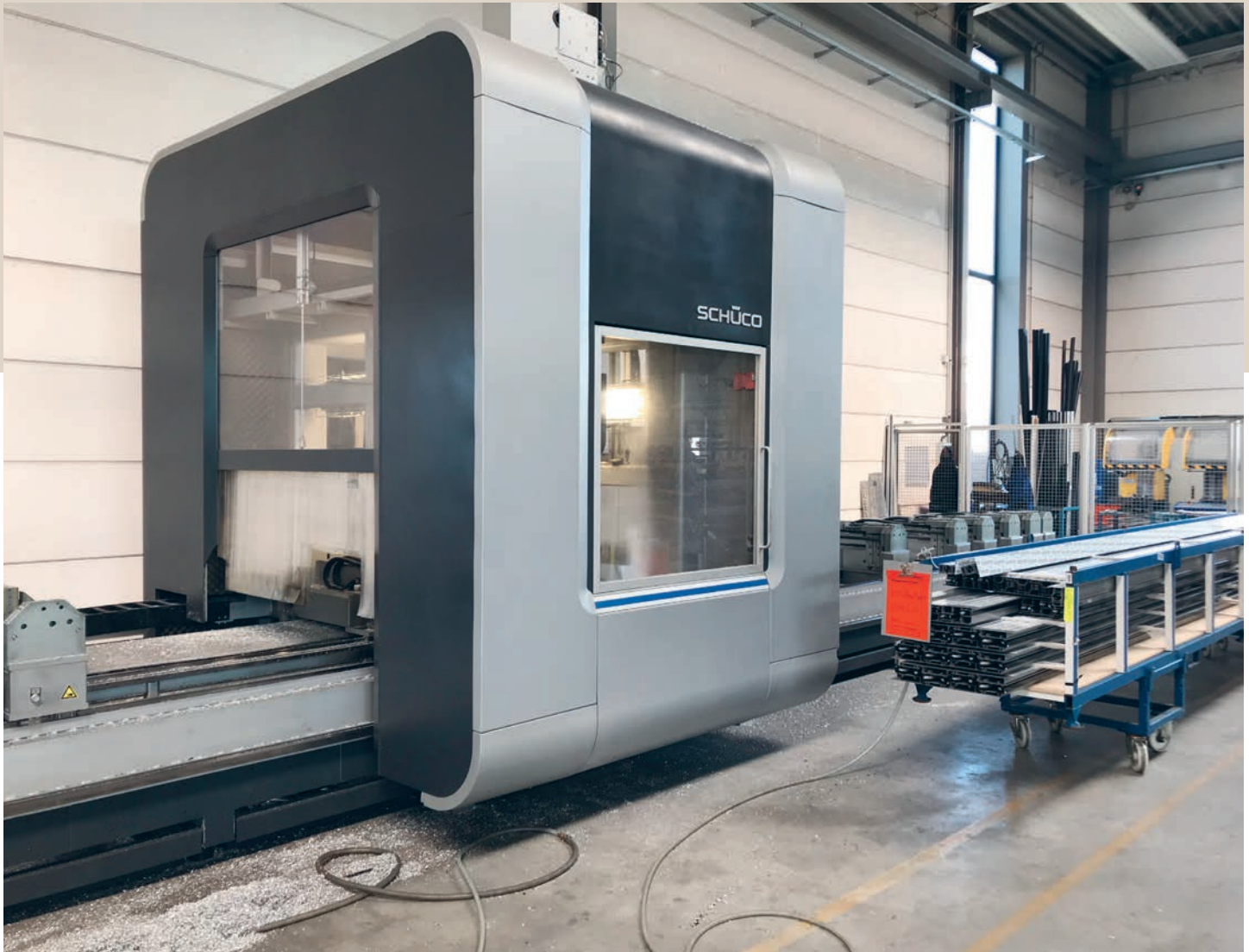
E-R-Plus ist in unserem Unternehmen mittlerweile unverzichtbar und setzt tatsächlich Standards für die Optimierung der Organisationsabläufe. Ohne das mit integriertem Kalkulationsprogramm ausgestattete System geht es in der täglichen Arbeit nicht mehr. E-R-Plus ist eine grosse Arbeiterleichterung, einfach zu bedienen und sehr kompakt. Die Organisation der Arbeitsabläufe erfolgt reibungslos und alle Geschäftsprozesse werden vereinfacht. Verschiedene Anwendungsbereiche wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulationen und Datenbanken werden optimal eingebunden. Darüber hinaus wird das Programm regelmässig durch neue Updates aktualisiert.

Wo setzen Sie E-R-Plus in Ihrem Unternehmen ein?

E-R-Plus wird in unserem Unternehmen in allen Abteilungen eingesetzt. Das beginnt bei der



Bereitstellung des Materials für die Elementfertigung mit den Packlisten aus E-R-Plus.



E-R-Plus unterstützt effiziente und optimale Organisationsabläufe mit der Werkauftragssteuerung.

Angebotserstellung, wobei die Kalkulation nicht nur mit E-R-Plus erfolgt, sondern vor allem mit unserem Kalkulationsprogramm erstellt wird und das Ergebnis dann automatisch in E-R-Plus zur Verfügung steht. Die reine konstruktive Bearbeitung der Projekte erfolgt mit dem Kalkulationsprogramm und CAD-Programmen, doch durch die Schnittstellen zu E-R-Plus werden sämtliche Materialermittlungen auftrags- bzw. losbezogen an E-R-Plus übergeben. Von der Materialdisposition über Lagerabgleich und Materialbestellung bis hin zum Wareneingang und zur Kommissionierung für die Fertigungs- und Montagebereitstellung haben wir mit E-R-Plus eine wertvolle Unterstützung für unsere tägliche Arbeit. Eingangsrechnungen werden erfasst, geprüft und per Freigabe an das Finanzbuchhaltungsprogramm übergeben. Gleiches gilt für Ausgangsrechnungen. Die Offene-Posten-Verwaltung, das Mahnwesen sowie die Bürgerschaftsverwaltung werden ebenfalls genutzt.

Wie handhaben Sie die Zeiterfassungen?

Über E-R-Plus-Terminals erfolgt eine auftragsbezogene Zeiterfassung. Unsere Monteure nutzen die mobile BDE (Betriebsdatenerfassung) und auch der JobManager ist eine hilfreiche App für den Kundendienst und die Verfolgung der

Serviceaufträge im Haus. Über unsere aktuelle Auslastung gibt uns die Kapazitätsplanung immer einen vollständigen Überblick. Alle Abteilungen unseres Hauses sind durch E-R-Plus verknüpft, sodass alle Beteiligten bis hin zur Geschäftsleitung einen detaillierten Überblick über einzelne Abläufe haben. Mit der übersichtlichen Programmstruktur hat man zum Beispiel jederzeit den aktuellen Stand eines Auftrags mittels eines permanenten Soll-/Ist-Vergleichs.

Wo stünde Ihr Unternehmen heute ohne die Softwarelösung E-R-Plus?

Das System garantiert eine nahtlose Ablauforganisation. Uns gefällt die Integration von branchenbezogenen Erfordernissen, beispielsweise die Live-Schnittstellen zu den branchenüblichen Kalkulationsprogrammen. Unsere Arbeit wird dadurch deutlich erleichtert. Projektbezogene Informationen sind jederzeit abrufbar. Dank der Filter- und Erinnerungsfunktionen werden Probleme in der Bereitstellung von Material, Personal und Betriebsmitteln schnell sichtbar. Man merkt deutlich, dass hinter dem System jahrelange Erfahrung steckt. Ohne E-R-Plus wären die Abläufe viel komplizierter und langsamer, der technische Standard entspräche nicht den heutigen Anforderungen. ■



Logistische Herausforderung: E-R-Plus unterstützt die perfekte Vorbereitung für die Montage mit der VersandApp.